

Stellenausschreibung

Das Freizeitwerk Welper e. V. sucht zum 01. Januar 2023 eine*n **Jugendbildungsreferent*in** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **30 Std./Woche im Programm „Politische Jugendbildung im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)“**. Die personelle Neubesetzung ist verknüpft mit dem Antrag „Queerfeministische und Ableismus-kritische Perspektiven für die politische Jugendbildung“ im AdB-Programmschwerpunkt **„geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“**.

Das Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die Programmlaufzeit beginnt am 01. Januar 2023 und geht bis zum 31. Dezember 2028. Eine Ausweitung des Stellenumfangs, bspw. durch Drittmittelakquise sowie eine Weiterführung der Stelle über den Projektzeitraum hinaus ist nicht ausgeschlossen, bedarf jedoch der Absprache.

Das Freizeitwerk Welper e. V. ist anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe und bietet als außerschulische Bildungseinrichtung vielfältige Programme für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. In unserer Jugendbildungsstätte und dem Erwachsenenbildungshaus „Willi-Michels-Bildungsstätte“ bieten wir Unterbringungsmöglichkeiten und Vollverpflegung für Gruppen und Einzelpersonen. In unserem Trägerverein, dem Freizeitwerk Welper e. V., finden sich u. a. die SJD-Die Falken LV NRW, die AWO und die Naturfreunde wieder.

Aufgaben

- Neukonzeption und Durchführung Politischer Jugendbildung im Programmschwerpunkt
- Aktive Mitarbeit im Programm „Politische Jugendbildung im AdB“ und in der Fachgruppe „Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt“
- Bundesweite Netzwerk- und Lobbyarbeit für Zielgruppen
- Konzeption und Leitung von Angeboten zu Ableismus, „sexueller und geschlechtlicher Vielfalt“
- Akquise von spezifischen Zielgruppen, Weiterentwicklung bestehender Konzepte
- Kooperation mit 20 freien Mitarbeiter*innen im Team der Jugendbildungsarbeit und aktive Erweiterung der Teams
- Evaluation und Controlling
- Öffentlichkeitsarbeit, Social Media

Voraussetzungen

- Hochschulabschluss in Pädagogik, Erziehungs-/Sozial-/Politikwissenschaft oder einem vergleichbaren einschlägigen Hochschulstudium, bzw. vergleichbare Qualifikationen
- Fundiertes Wissen und Engagement im Themenfeld „sexuelle und geschlechtliche Vielfalt“
- Inhaltliche und methodische Kenntnisse politischer Jugendbildung
- Selbstständige Arbeitsweise und Organisationsfähigkeit
- Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten gegenüber verschiedensten Menschen
- Parteiliche Perspektive gegenüber Zielgruppen wie queere Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderungen/chronischen Krankheiten, von Diskriminierung betroffenen Menschen nötig
- Mehrsprachigkeit wünschenswert
- Queerfeministisches, ableismuskritisches und jugendpolitisches Engagement wünschenswert

Wir bieten

- 30-Stunden-Stelle mit Vergütung in Anlehnung an TV-L
- Flexible Arbeitszeiten (bis zu 25% Remote-Arbeitszeit möglich)
- Ein familiäres Arbeitsumfeld in naturnaher Lage mit guter infrastruktureller Anbindung an Hattingen und umliegende Städte wie Bochum oder Essen
- Die Möglichkeit für die Bildungsarbeit „neue“ Zielgruppen zu aktivieren und zu unterstützen
- Die Möglichkeit Empowermenträume für (mehrfach) diskriminierte Menschen/Gruppen zu öffnen
- Mitbestimmungsmöglichkeiten und das Erleben von Selbstwirksamkeit in der beruflichen Arbeit
- Kollegiale Unterstützung durch diverse Kolleg*innen, nicht nur bei der anfänglichen Gestaltung
- Fortbildungsmöglichkeiten und Bildungsurlaub

Wir freuen uns besonders auf Bewerbungen von LGBTIQ+ Personen, People of Colour, Schwarze Menschen, Menschen mit Behinderungen/chronischen Krankheiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise fachlicher und formeller Qualifikation im pdf.-Format) richten Sie bitte per E-Mail an Ronja Inhoff (Pronomen: sie/ihr) (Inhoff@freizeitwerk-welper.de).

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich Mitte bis Ende November statt. Die Einstellung erfolgt zum 01. Januar 2023 mit einer Probezeit von sechs Monaten.